

Neimann, Dr. Wilh. Grundriß der Chemie. Für Studierende bearb. (XX, 401 S.) 8°. Berlin, A. Hirschwald 1905. M 7.—

Sitzungsberichte der Naturforscher-Gesellschaft bei der Universität Jurjew, red. v. Prof. N. J. Kusnezow. 13. Bd. 3. Heft. 1903. (Russisch und Deutsch). (IV, CXXIII u. S. 345—425 mit 1 Taf.) gr. 8°. Jurjew (Dorpat) 1905. Leipzig, K. F. Koehler. M 2.—

Wissenschaft, die. Sammlung naturwissenschaftl. und mathematischer Monographien. 8°. Braunschweig, F. Vieweg & Sohn.

— 7. Heft. Baumhauer, H., Prof., Dr. Die neuere Entwicklung der Kristallographie. Mit 46 eingedr. Abbild. (VIII, 184 S.) 1905. M 4.—; geb. M 4.60

Tschermak, Gust., Prof., Dr. Lehrbuch der Mineralogie. 6. verb. u. verm. Aufl. Mit 944 Orig.-Abbild. u. 2 Farbendr.-Taf. (XII, 682 S.) Lex. 8°. Wien, A. Hölder 1905. M 18.— Geb. in Halbfzr. M 19.40

Verworn, Max, Prof., Dir. Prinzipienfragen in der Naturwissenschaft. Vortrag. (28 S.) 8°. Jena, G. Fischer 1905. M 1.—

Zsigmondi, Rich. Zur Kenntnis der Kolloide. Über irreversible Hydrosole und Ultramikroskopie. Mit 6 Fig. u. 4 Taf. (VI, 186 S.) gr. 8°. Jena, G. Fischer 1905.

Bücherbesprechungen.

Adreßbuch für die Gummi-, Guttapercha- und Asbestindustrie Deutschlands. Herausgegeben von Hermann Kramer. III. Ausgabe 1905.

Der vorliegende Jahrgang dieses zum dritten Male erschienenen Adreßbuches weist gegen die im Vorjahr auch an dieser Stelle besprochene Ausgabe keinerlei erwähnenswerte Änderungen auf.

Alexander.

Die Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel sowie einiger Gebrauchsgegenstände. Leitfaden für den Unterricht und Hilfsbuch für die Ausübung der Nahrungsmittelkontrolle im Laboratorium. Herausgegeben von Dr. M. Mansfeld, Direktor der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel des allgemeinen öster. Apothekervereins, beidem Sachverständigen. Mit 35 Abbildungen. Zweite, vollständig umgearbeitete und vermehrte Auflage. Leipzig und Wien. Franz Deuticke. 1905. 243 S. 8°. M 4.—

Die günstige Aufnahme, die die im Jahre 1896 erschienene 1. Auflage des bekannten Mansfeldschen Buches in den Fachkreisen gefunden hat, sowie die großen Fortschritte der Nahrungsmittelchemie in den letzten Jahren veranlaßten den Verf. zur Herausgabe einer neuen Auflage. Wenn auch die Anordnung des Stoffes im allgemeinen die gleiche geblieben ist, so wurden doch alle Kapitel einer den neueren Forschungen Rechnung tragenden Umarbeitung unterzogen, die Kapitel „Fleischwaren“ und „Pfefferehe“ neu hinzugefügt, und es ist nicht zu bezweifeln, daß sich die 2. Auflage ihre alten Freunde erhalten und zahlreiche neue erwerben wird.

Zu erkennen ist allerdings nicht, daß der Neubearbeitung stellenweise eine gewisse Flüchtigkeit

keit anhaftet; so sind z. B. eine ganze Reihe bekannter Autorennamen fehlerhaft angeführt, wie z. B. Köttsdörfer statt Köttstorfer, S. 44, Poslenske statt Polenske S. 45, v. Hühl statt v. Hübl S. 47, Bauduin statt Baudouin u. Villavecchia statt Villavecchia S. 57, Mayerhofer statt Mayrhofer S. 59 usw. S. 15 ist von Gerbers Acidobutyrometrie die Rede, anstatt von Acidbutyrometrie. Bei dem Kapitel „Milch“ hätte der Fettbestimmung nach Gottlieb-Röse, als des zurzeit wohl am meisten in Anwendung befindlichen Fettbestimmungsverfahrens gedacht werden sollen. Die Erklärung S. 43, daß jedes Butterfett mit einer Meißlschen Zahl über 26 ohne weiteres als echt gelten könne, erscheint entschieden gewagt; Verfälschungen mit Kokosfett scheint der Verf. nicht dabei berücksichtigt zu haben. Auf derselben Seite wird zur Verseifung nach Leffmann-Beam Kalilauge vorgeschrieben, während dazu bekanntlich Natronlauge benutzt wird. S. 92 wird ausgeführt, daß Apfelwein im Traubenwein nachweisbar sei, eine Behauptung, hinter die jedenfalls ein ? gehört. Befremdlich ist es auch, daß es der Verf. für nötig erachtet hat, bei allen Temperaturangaben durch Hinzufügen des Buchstabens C. darauf hinzuweisen, daß sich die Angaben auf das hundertteilige Thermometer beziehen, nachdem dies doch längst in der Wissenschaft allgemein angenommen und ein besonderer Hinweis darauf deshalb zum mindesten überflüssig ist. Auch mit dem Deutsch, in dem das Buch geschrieben ist, vermag sich die Kritik in mancher Beziehung nicht ganz einverstanden zu erklären, wie z. B. mit den unzähligen falschen Anwendungen des ominösen „derselbe, dieselbe, dasselbe“, Kohlehydrat statt Kohlenhydrat usw.

Im übrigen wird das Buch vollauf seinen Zweck erfüllen, und es würde dies noch sicherer sein, wenn sich der Verf. entschlossen hätte, ein alphabatisches Sach- und Autorenregister anzufügen.

C. Mai

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 21./8. 1905.

- 8a. C. 12 657. Maschine zum **Mercerisieren**, Entfetten, Bleichen, Färben, Waschen usw. von **Strähngarn**. William Henry Crompton und William Horrocks, Radcliffe, Engl. 16./4. 1904.
- 8m. B. 38 517. Verfahren zur Darstellung konzentrierter salzsaurer **Indigweißalkalilösungen**. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 17./11. 1904.
- 12o. F. 17 973. 18 330. Verfahren zur Darstellung von **tertiären Alkoholen**. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 28./5. 1903 und 13./7. 1903.
- 22a. F. 18 927. Verfahren zur Darstellung von **Azofarbstoffen**. Dieselben. 1./6. 1904.
- 22d. A. 11 587. Verfahren zur Darstellung eines **gelben Schwefelfarbstoffs**. A.-G. für Anilinfabrikation, Berlin. 12./12. 1904.
- 22d. F. 18 063. Verfahren zur Herstellung eines **gelben Schwefelfarbstoffs**. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 6./10. 1903.